



29.10.2018

11. Kongress der Sozialwirtschaft: Programm online

Das Programm des Kongresses der Sozialwirtschaft ist online! Der 11. Kongress der Sozialwirtschaft stellt das Thema „FÜHRUNG GESTALTET. Generationenwechsel – Digitalisierung – Kulturwandel“ in den Mittelpunkt. Der Kongress findet am 16. und 17. Mai 2019 in Magdeburg statt.



11. Kongress der Sozialwirtschaft: FÜHRUNG GESTALTET.

Die Arbeitswelt dynamisiert sich; tradierte Geschäftsmodelle und Strukturen stehen vor Transformationsprozessen. Disruptive Entwicklungen lösen gewohnte Erneuerungsphasen ab. Unternehmen stehen damit vor einer Bewährungsprobe. Vor diesem Hintergrund stellt der 11. Kongress der Sozialwirtschaft das Thema „FÜHRUNG GESTALTET. Generationenwechsel – Digitalisierung – Kulturwandel“ in den Mittelpunkt. Der Kongress findet am 16. und 17. Mai 2019 in Magdeburg statt.

Die Generationen Y und Z kommen mit neuen Werten und Vorstellungen auf den Arbeitsmarkt. Die Digitalisierung verändert u.a. Arbeitsplätze, Prozesse und Steuerungsmöglichkeiten. Beides führt zu einem kulturellen Wandel in der Gesellschaft und in den Unternehmen. Die Herausforderung an die Unternehmensführung lautet: den Umbruch als Chance nutzen.

Welche disruptiven Wirkungen haben der Generationenwechsel und die Digitalisierung auf die Sozialwirtschaft? Welche kulturellen Veränderungen bringen sie mit sich? Mit Antworten auf diese Fragen startet das Kongressprogramm. Was bedeuten die Umbrüche für die Unternehmens- und Mitarbeiterführung? Zu sieben verschiedenen Aspekten diskutieren Expert/innen und Praktiker/innen mit den Teilnehmenden. Unter anderen geht es um innovative Denkansätze und agile Strukturen, um Führung ohne Hierarchie, um Diversity Management, um die Führungskraft der

Zukunft und um eine gesunde Unternehmenskultur.

Im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte insbesondere der Generationen Y und Z wird es notwendig, Führungskonzepte neu zu denken. Dazu gehört die Entwicklung von Netzwerkstrukturen ebenso wie der Abschied von der Hierarchie, die Stärkung von Kooperation ebenso wie die Förderung von Selbstverantwortung und Prozesskompetenz. „Was erwarte ich von einer modernen Führungskultur?“ ist deshalb die zentrale Frage für den Generationendialog am zweiten Kongresstag. Ein Startup-Pitch und ein Blick darauf, wie Führung künftig gestaltet wird, schließen das Programm ab.

Veranstalter des Kongresses der Sozialwirtschaft ist der Kongress der Sozialwirtschaft e. V. Dessen Mitglieder sind die Bank für Sozialwirtschaft AG (BFS), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW) und die Nomos Verlagsgesellschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung: <link [http: www.sozkon.de](http://www.sozkon.de)>www.sozkon.de

Ansprechpartnerinnen für die Presse:

Bank für Sozialwirtschaft AG

Stephanie Rüth

Leiterin Unternehmenskommunikation

Konrad-Adenauer-Ufer 85, 50668 Köln

Telefon +49 221 97356-210

Mobil +49 151 15124058

E-Mail <link>s.rueth@sozialbank.de

<link http: www.sozialbank.de>www.sozialbank.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der
Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW)

Katrin Goßens

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Oranienburger Straße 13-14, 10178 Berlin

Telefon +49 30 24089-121

E-Mail <link>katrin.gossens@bag-wohlfahrt.de

<link http: www.bagfw.de>www.bagfw.de

Dateien

2018-10-29_PM_Programm_KongressderSozialwirtschaft.pdf 69 KB

[Zum Seitenanfang](#)